

Mustersatzungen

Abwasserverbände
mit / ohne
Abgeordnetenversammlung

Inhalte

- Auslöser
- Ziel
- Vorgehen
- Hinweise
- Publikation

Auslöser

- Viele Satzungen wurden wiederholt an neue Bedürfnisse oder gesetzliche Vorgaben angepasst
 - Die Verbände orientieren sich dabei an Muster anderer Verbände und fügen Auszüge oder Bestimmungen in die bestehenden Satzungen ein
- Dies führte in vielen Fällen zu einem eigentlichen "Flickwerk"

Ziel

Die Mustersatzungen sollen ...

- aktualisiert sein
- eine verbesserte Struktur aufweisen
- möglichst einfach und vollständig sein
- die nötige Flexibilität für die Erfüllung der Aufgaben bieten

Vorgehen

- AfU hat beschlossen Mustersatzungen zu entwerfen
 - Bei Abwasser- und Grundwasserschutzzonen-Reglementen bewährt
 - Gemeinsame Erarbeitung mit Gemeindeabteilung DVI und die VARA
- Mustersatzungen für Abwasserverbände **mit** oder **ohne** Abgeordnetenversammlung

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 2 Mitgliedschaft

- Beitritt weiterer Gemeinden mit Zustimmung ... % der Verbandsgemeinden
- Hinweis Einkaufsgebühr

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 4 Rechtsträger, Betriebspflicht

- Befugnis, Betrieb / Aufgaben an Dritte zu übertragen

§ 5 Eigentumsverhältnisse

- Definition; in Übersichtsplan
- Übernahme Anlagen; Kompetenz Verband

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 8 Vorstand, Konstituierung,

- Zusammensetzung auch nach fachlichen Gesichtspunkten
- Amtsdauer der Gemeinderäte, bis Neuwahlen bisherige Mitglieder

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 10 Aufgaben Vorstand

- "Offene" Regelung möglich (alle Gegenstände, welche nicht einem anderen Verbandsorgan vorbehalten sind)
- Für Lösung von Aufgaben Beteiligung an Organisationen
- Einsetzen von Kommissionen, Fachausschüssen, Fachleuten (Entlastung Vorstand)

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 11 Vertretungsrecht

- Unterschriftenregelung (Kollektivunterschrift, mind. 3 Personen bezeichnen)

§ 15 Kontrollstelle

- Wahl durch Gemeinderäte (Revisionsfirma alleine (noch) nicht zulässig) (Gemeindegeseztrevision)

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 16 Referendumsrecht

- Fakultativ für: Budget, Rechnung, Verpflichtungskredite, Erlass und Änderung Reglemente und Satzungsänderungen
- Publikation: Offizielles Publikationsmittel der Gemeinden oder konkrete Bezeichnung in Satzungen (z.B. Amtsblatt Kt. AG)

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 21 Finanzierung

- Verband beschafft Mittel selber und führt eigene Rechnung sowie eine Investitions- und Finanzplanung

§ 22 Verteilschlüssel

- Verursachergerecht
- Detail-Regelung in Kostenteiler-Reglement

Hinweise zu den Mustersatzungen

§ 28 Satzungsänderungen

- Vorstand: Wenn keine bedeutende finanzielle Konsequenzen
- Legislative der Verbandsgemeinden: Alle übrigen

Publikation

- Ende 2016 in der Nachlieferung des Ordners "Siedlungsentwässerung"
- Aufschaltung auf der Homepage des Kt. AG unter "Abwasserreinigung"